

Fortbildung mit dem Erasmus+-Projekt der VHS Lippe-Ost

Teilnehmer*in:	Andrea Lemm
Tätigkeit/Funktion an der VHS	VHS-Leitung, Projektkoordinatorin Erasmus+
Zeitraumen:	11.03.2024 – 17.03.2024
Reiseziel:	Prag, Tschechien
Verkehrsmittel:	Bahn, öffentlicher Nahverkehr in Prag Greentravel
Unterbringung:	Airbnb
Lehrgang:	Management-Training für Schulleitungen „Strategy and Management for School Development“
Kursanbieter:	Outdoored.eu www.outdoored.eu
Kurstage:	13.03.2024 – 16.03.2024 (4 Tage)



Empfang im Lehrgang

Wie kann man seine Schule optimieren? Die angebotenen Themen von Outdoored.eu passten gut zu meiner neuen Tätigkeit als Leiterin der Volkshochschule Lippe-Ost. Schon zuvor hatte ich versucht den Kurs zu belegen, doch durch die Auswirkungen von Corona, wurde er immer wieder abgesagt. Doch jetzt im März erfüllte sich mein Wunsch.

Durch den Bahnstreik am 12.03.2024 in Deutschland, musste ich einen Tag eher als ursprünglich geplant, anreisen. Die Anreise verlief wider Erwarten problemlos. Durch die frühe Anreise musste noch einiges im Homeoffice in Prag nachgearbeitet werden.

Am Mittwoch, 13.03.2024, startete der langersehnte Lehrgang. Ich war gespannt, wie der Trainer, Dusan Bartunek, in diesem Umfeld den Lehrgang gestalten würde. Ich kannte ihn aus zwei Projekten aus Portugal, „Taking Groups out-of-doors“, und Schweden, „Nature as a fantastic Classroom for Learning“, wo es im Schwerpunkt um Erfahrungen in der Natur geht.

So erfuhr ich das Dusan Bartunek als Trainer, Supervisor, Coach für große Unternehmen arbeitet. Die Versicherung, wo er jetzt tätig war, stellte ihm den Veranstaltungsraum zur Verfügung. Der Ort war zentral an einer Metrostation gelegen und gut erreichbar.

Besonders gefallen hat mit das Konflikttraining, der kollegiale Austausch und der Besuch einer Grundschule (1. Bis 9. Klasse) in einer tschechischen Kreisstadt. Dort konnte ich mit dem Schulleiter in Deutsch sprechen. Er hatte lange Zeit als Deutschlehrer unterrichtet. Jetzt unterrichtet er Russisch, da dies von den Eltern für die Bildung der Kinder gewünscht wird. So erfuhr ich aus erster Hand, wie das tschechische Schulsystem organisiert wurden. Ein Gang durch die Schule rundete den Praxisteil ab. Die Schulungsinhalte wie Führung- und Managementfähigkeiten, strategische Planung und Verwendung von Ressourcen, Strategien zur Organisationsentwicklung, Konfliktmanagement, Personalentwicklung sowie der Verbesserung des Arbeits- und Lernumfeldes kann ich in meiner Tätigkeit gut verwenden. Zwischendurch gab es genug Gelegenheiten zum individuellen Austausch als auch Coachings.

Neben den Schulungsinhalten, gab es einen interessanten Austausch mit dem Seminarleiter. Er plant Erasmusschulungen weiterhin in Portugal, Schweden als auch in Island und La Réunion. Interessante Destinationen und ebenso tiefgreifenden Themen über Naturerlebnisse für Teilnehmende zu gestalten als auch das eigene Lehrerverhalten zu verbessern. Vielleicht gibt es auch ein Projekt mit der VHS Lippe-Ost in Deutschland. Das Angebot für ein Gruppentraining für Dozenten der VHS Lippe-Ost steht. Jetzt muss sich nur eine Gruppe von 8 oder 16 Personen finden, die an einem der Kursinhalte von Outdoored.eu interessiert ist oder aber der Kurs thematisch auf die Gruppe zugeschnitten wird. Schauen wir einmal, was sich bis 2027, Ende der Erasmus-Akkreditierung, umsetzen lässt. In den nächsten Gesprächen mit Dozenten und in den halbjährlichen Workshops werde ich das Vorhaben ansprechen und das Interesse an einer gemeinsamen Fortbildung einholen.

Nach dem ersten Schulungstag gab es zur Orientierung eine kleine Stadtführung, so dass man an den nächsten Tag nach Schulungsschluss selbst Prag erkunden konnte. Dies habe ich dann auch gemacht. Der ÖPNV ist gut organisiert. Mit der Metro sind die wichtigsten Ziele erreichbar. Mit Bus und S-Bahn können dann die dazwischenliegenden Ziele angesteuert werden. Die Tickets sind günstig. Ab 60 Jahren zahl man die Hälfte, ab 65 Jahren ist die Nutzung kostenfrei. Wann auch immer ich Prager in der Metro oder beim Einkaufen ansprach, erhielt ich freundlich Auskunft sogar auf Deutsch.



Mit dem Schulleiter am Eingang seiner Grundschule. Er übersetzt die Sinnsprüche auf den Treppenstufen.



U-Bahn fahren. Mit der Rolltreppe nach oben.



Der Olsany Friedhof, der 1786 angelegt wurde, mitten in Prag.

Besonders eindrucksvoll war der Besuch des großen innerstädtischen Friedhofs mit Grabstellen die über 200 Jahre alt waren. Der Einfluss der K&K Monarchie war auf den Grabinschriften unverkennbar: genaue Benennung der Titel oder ausgeübte Tätigkeiten. Bei den deutschen Familiennamen wie Müller oder Fischer konnte man wie im Russischen die Frau erkennen, dies geschieht durch die Anhängung von „-ova“: Müllerova oder Fischerova. Ein wenig komisch. Aber durch den Sprachgebrauch erklärbar.

Die Weiterbildung kann ich für Führungskräfte im Bildungsbereich sehr empfehlen. Die Erfahrungen und Lerninhalte bereichern mein Handeln und Wirken als Leitung in der VHS. Prag und seine Bewohner haben sich als einladend und interessiert gezeigt. Ein Ort, den ich gerne wieder besuchen möchte.

Vielen Dank an Erasmus+, dass über die Förderung Weiterbildung im europäischen Ausland ermöglicht. Ohne Erasmus hätte ich Tschechien und Prag nicht kennengelernt.

